

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

25.6.1874 (No. 171)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 25. Juni

1874.

Bekanntmachung.

Im Einverständnis mit dem Gemeinderathe werden — unter theilweiser Abänderung des §. 14 der B.D. vom 21. August 1843 bezw. der B.D. vom 11. August 1854 — die Taren für das Reinigen der Kamine in den 3 Bezirksteilen hiesiger Stadt gemäß §. 77 der Gewerbeordnung in folgender Weise festgesetzt:

1. für ein einstöckiges (d. h. nur durch den obersten Stock führendes) steigbares Kamin	6 fr. oder 1 Gr. 8 Pf.
" " zweistöckiges	8 " " 2 " " 3 " "
" " dreistöckiges	10 " " 3 " " 4 " "
" " vierstöckiges	12 " " 4 " " 5 " "
" " fünfstöckiges	14 " " 5 " " 6 " "
2. " " einistöckiges sog. russisches Kamin	6 " " 1 " " 8 " "
" " zweistöckiges	8 " " 2 " " 3 " "
" " dreistöckiges	11 " " 3 " " 4 " "
" " vierstöckiges	14 " " 4 " " 5 " "
" " fünfstöckiges	17 " " 5 " " 6 " "
3. " " Beseitigung einer Feuerungsanlage	15 " " 4 " " 3 " "

Bezüglich aller übrigen Punkte bleiben die Bestimmungen obiger Verordnungen in Kraft.

Hierbei wird noch bemerkt:

- Deffnen und Schließen der Klappe wird nicht besonders bezahlt.
- Halbstöcke, Mansarden, Souterrain oder Keller zählen als Stodwerke.
- Der Kaminseger stellt die Reinigungsapparate; auch hat derselbe den Rufs aus dem Kamin zu schaffen.
- Das Begeben des Daches von einem Kamin zum Andern ist verboten.

Karlsruhe, den 17. Juni 1874.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 16,408. Herr Weinbändler Louis Murr von Hagelsfeld wurde als Bürgermeister dieser Gemeinde gewählt und heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 22. Juni 1874.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 5112. Die Großh. Generaldirection der Staatseisenbahnen hat genehmigt, daß für Schüler der hiesigen Lehranstalten Abonnementsfahrkarten mit besonderem Stempel abgegeben werden, welche für Badzug 156a (420 Uhr Nachmittags) Gültigkeit haben und in Marau zugleich zur unentgeltlichen Benützung der Rheinbäder und des allgemeinen Ankleidekabineis berechtigen.

Zudem wird dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir darauf aufmerksam, daß diese abgestempelten Schüler-Abonnementsfahrkarten nur am Hauptbahnhof in Empfang genommen werden können, nur bei dem Badzug 156a Gültigkeit zur Fahrt nach Marau, nur nach Ankunft in Marau mit diesem Zuge zur unentgeltlichen Benützung des Rheinbades berechtigen und daß diejenigen Personen, welche mit einem solchen Billet einen andern Zug nach Marau benützen, nach Maßgabe des §. 14 des Betriebsreglements behandelt werden. Zur Rückfahrt sind diese Karten für jeden Zug gültig.

Karlsruhe, den 23. Juni 1874.

Gemeinderath.
Pauter.

H. Roys.

Gartenbauverein.

Wir laden hiermit zu einer Besprechung über die am Sonntag und Montag abzuhaltende Ausstellung auf heute Abend 8 Uhr in die Geiger'sche Halle freundlichst ein.

Karlsruhe, den 25. Juni 1874.

Die Direktion.

Gartenbauverein.

Ausstellung

von Pflanzen, Blumen, Gemüsen, Beerenobst, Bindereien &c.
am Sonntag den 28. und Montag den 29. Juni,

je von Morgens 8 Uhr an,

in der Geiger'schen Halle.

Eintrittsgeld: Vormittags 12 fr., Nachmittags 6 fr.

Zur Betheiligung bei dieser Ausstellung laden wir Jedermann — also auch Nichtmitglieder — sowie zum Besuche hiemit freundlichst ein.

Die Direktion.

Vinkenheim.

Bekanntmachung.

Gemäß verehrlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Nr. 12,363 nach Erlass Großh. Ministeriums des Innern bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der prakt. Arzt Herr Emil Bloch in Viedolsheim in hiesiger Gemeinde als Armenarzt aufgestellt wurde.

Vinkenheim, den 22. Juni 1874.

Bürgermeister Heuser.

Versteigerung eines Gebäudes auf den Abbruch.

Die Unterzeichneten lassen heute, Donnerstag den 25. Juni, Vormittags 9 Uhr, in ihrem Hause Adlersstraße 19 ein einstöckiges, 42 Fuß langes und 18 Fuß tiefes Seitengebäude auf Abbruch versteigern. Dasselbe hat 10 Fenster und ist aus Backstein und Holzriegel erbaut.

Walsch & Vogel.

Berein Karlsruher Fabrikanten und Gewerbetreibender.

3.1. Die Mitglieder werden hierdurch zu einer Vereinsversammlung auf **Montag den 29. d. M.,**
Abends 8 Uhr,
in's Nebenzimmer der Restauration zu den „Bier Jahreszeiten“ eingeladen.
Karlsruhe, den 25. Juni 1874.

Der Vorsitzende.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 28. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden wegen Wegzugs in der Jähringerstraße 94 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
etwas Silber, 1 silberne Dose, Herrenkleider, 1 gewirkter Shawl, Tisch-, Bett- und Leibweiszug, 1 Kanapee mit grünem Wolldamastüberzug, 1 älteres Kanapee, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, Bettladen mit und ohne Rost, verschiedenes Bettwerk, Kopfkissen, 2 Nachttische, 1 runder Zulegtisch, 1 Blumentisch, verschiedene andere Tische, 6 Rohrstühle, 1 Schreibstuhl, 2 Stageres, Spiegel, Bilder, Vorlagen, Vorhänge mit Gallerien, 1 Kaffee-Service, vergoldet, 1 Kronleuchter zu Kerzen, Lampen, Gläser und Flaschen, ferner 1 eiserner Kochherd noch nahezu neu, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaf, Küchengeräthe aller Art, Züder, Kübel, Krautländer und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 28. Juni 1874,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
in der Stephaniensstraße Nr. 102
nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) Herren- und Frauenkleider;
 - 2) Bettung;
 - 3) Schreinwerk, namentlich: 1 großes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, 3 Chiffonniers, 2 nußbaumene zweitürige Schränke, 1 große Kommode, 1 Kommode mit einem Schreibpultauflage, 2 Pfeilerkommode, 5 Bettladen mit Rost, 4 Nachttische, 1 Glasstisch, verschiedene Tische und Stühle;
 - 4) verschiedener Hausrath.
- Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

4.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Lammwirth May Wittwe und ihrer Tochter, der Frau Ingenieur Schmidt Wittwe, werden die vorhandenen Fahrniße in der Wohnung der Erblasserinnen, Kronenstraße 29 im zweiten Stock (Gasthaus zum goldenen Lamm) dahier, an den folgenden Tagen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 30. Juni d. J.

Frauenkleider und Leibweiszug, 1 Pianino, eine Möbelsammlung in braunem Blausch (bestehend aus einem Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen), 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 Klavierstuhl, 2 Nachttische, 6 Rohrstühle, 1 Waschkommode, 1 Chiffonier, 1 Spiegel in Goldrahme und verschiedene Gegenstände. Diese Möbel und das Pianino sind so gut wie neu und können am Tag vor der Versteigerung Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.

Mittwoch den 1. Juli d. J.

Bettwerk, darunter 14 Kopfkissen, mehrere abgenähte Couverten, wollenne Bettdecken und verschiedenes Federbettwerk; ferner 10 Bettladen mit Rost und verschiedener Hausrath.

Donnerstag den 2. Juli d. J.

Weißzeug aller Art, Spiegel, Bilder u. dgl.

Freitag den 3. Juli d. J.

Küchengeräthe, darunter mehrere kupferne Kessel, Kasserolen, Bratenpfannen und Bundformen, ferner Glas, Porzellan u. dgl.

Montag den 6. Juli d. J.

Schreinwerk, insbesondere 1 Kanapee und 6 gepolsterte Stühle, 1 Schreibsecretär, 2 Chiffonniers, 6 Nachttische, mehrere tannene Schränke, eckige und runde Tische, verschiedene Stühle, Waschtische u. s. w.; ferner 2 große Weinfässer, 3 Transportfässer und Faßlager.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
Karlsruhe, den 22. Juni 1874.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.2. Bei Unterfertiger ist die Stelle eines Aufsichtsbeamten mit einem im Güterexpeditionsdienste erfahrenen älteren Gehilfen sogleich zu besetzen. Gehalt 600—800 fl.
Karlsruhe, den 20. Juni 1874.

Güterexpedition.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 28. Juni d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Kanapee mit 6 Stühlen, mit rothem Plüsch bezogen;
5 achtckige Shawls;
1 Ladeneinrichtung mit Schubladen und 1 Ladentisch;
8000 Stück Cigaretten.
Karlsruhe, den 24. Juni 1874.
Gerichtsvollzieher Süttisch.

Eggenstein.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Eggenstein läßt am **Freitag den 28. Juni l. J.,**
Nachmittags 3 Uhr,
im Hofe des Faselbeständers Herrmann einen noch jungen und zum Schlachten geeigneten Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet
Bürgermeisteramt.
Red. E. Hügler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Etlingerstraße 13, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober d. J. eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock.

* 2.1. Hirschstraße 48 a ist der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber von Mittags 3 Uhr an im ersten Stock.

* Kronenstraße 47 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 129, in nächster Nähe des Marktplatzes, ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, versehen mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen könnte dieselbe auch einige Wochen früher bezogen werden. Näheres zu erfragen daselbst bei Wilh. Rupp.

* Steinstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Trodenpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Stephaniensstraße 21 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten, einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus.

3.2. Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 26. Juni 1874,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße 77, wegen Wegzug:

10 Bettladen mit Seegrasmatragen, Federnbetten, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 2 Chiffonnières, 1 einthürigen Kasten, 2 Kinderbettladen, 2 Kommode, 2 Tische, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, Stühle, 1 Kleiderrechen, 1 Stuhl zum Fahren, Herrenkleider, 1 Paar ächte Zuchentstiefel, Fechtzeug, 1 Klavier für Anfänger und allerlei Hausrath;

ferner neu:

1 Kanapee, 1 kleines Sopha, 5 Bettladen mit Koff, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 2 lackirte Tische, 2 Küchentische, 6 Rohrstühle, 6 Strohhühle, 2 Bäckerschäfte, 2 Reisekoffer von Segeltuch,

6000 Cigarren,

wozu die Liebhaber höflich einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern und allen Erfordernissen mit Glasabschluss und Besuch des Gartens, zu vermieten und ist Mittags von 2 bis 3 Uhr anzusehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße 17 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres hierüber im 2. Stock von 3 Uhr an täglich zu erfahren.

* Im westlichen Stadttheile ist auf 23. Oktober eine freundliche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Speicherraum an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46, 2. Stock.

*3.1. An der südlichen Kriegsstraße ist eine neu eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern mit Gärtchen sogleich zu vermieten durch W. Gutekunst, Bähringerstraße 98.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

*2.2. In der Nähe des Polytechnikums ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juli an einen Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 5 im 2. Stock links.

3.2. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten: Bahnhofstraße 47.

*2.2. Neue Waldstraße 44 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblirte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder auf Juli zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

— Langestraße 179 sind 2 schöne, große Zimmer (unmöblirt), auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen auf 23. Juli zu vermieten.

61. Amalienstraße 75 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Wielandstraße (vormals Schützenplatz) 14 ist sogleich im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

Ein großes, gut möblirtes Zimmer nebst geräumigem Schlafzimmer mit Bett ist an einen ruhigen anständigen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten: Zirkel 3 eine Stiege hoch, Ecke der Waldhornstraße. Das Nähere daselbst von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags zu erfragen.

* Amalienstraße 75 sind 2 unmöblirte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder ein Frauenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus ebener Erde.

* In der Nähe vom Bahnhof ist sogleich oder bis 1. Juli ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 15.

* Waldhornstraße 13 ist auf 1. August ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ledigen Beamten zu vermieten.

* Langestraße 155, Eingang Ritterstraße, ist ein möblirtes Zimmer, im 3. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten.

3.1. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bähringerstraße 53 eine Stiege hoch.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 33 im dritten Stock.

*2.1. Ein Zimmer, ordentlich möblirt, ist sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 35

* Spitalstraße 45 im Seitenbau im dritten Stock ist sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 31 parterre sind zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine hübsche, mit Wasserleitung versehene Wohnung von 3 Zimmern. Aerbieten mit Preisangabe werden unter Nr. 2 M. F. poste restante Karlsruhe entgegen genommen.

*2.2. Eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör wird für die hierher ziehende Familie eines Angestellten sofort zu mieten gesucht. Adressen wollen unter Chiffre A. C. poste restante abgegeben werden.

*2.2. Eine stille Familie sucht auf 23. Juli im Bahnhofstheil eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Bahnhofstraße 45 parterre.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör. Aerbieten mit Preisangabe poste restante K. R.

Wohnung- u. Werkstatt-Gesuch.

*2.1. Eine kinderlose Familie sucht eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst verwendbarem Raum zu einer Schlosser-Werkstätte. Zu erfragen Kriegsstraße 61.

Dienst-Antrag.

*2.1. Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht: Herrenstraße 24 im 2. Stock.

Installateur-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger Installateur auf Gas und Wasser, welcher auch die Blecherei kann, findet bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung: Wilhelmstraße 2.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Ein gesittetes Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn sogleich gesucht: Waldstraße 41.

Stellenantrag.

* Es wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht: Waldstraße 16.

Beschäftigungs-Anträge.

*3.3. Auf Flanellhemden eingeübte Arbeiterinnen mit und ohne Nähmaschinen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Lamnstraße 8.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Ansprüche ganz bescheiden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren auf dem Schloßplatz ein Paar schwarze Lederne, neugeföhlte Lederpantoffel. Man bittet, dieselben bei Herrn Bäckermeister Kunz, Amalienstraße 49, abzugeben.

2 Howe-Maschinen,

noch in sehr gutem Zustande, hauptsächlich zweckmäßig für Corsettenfabrikanten, Schneider und Schuhmacher, sind billig zu verkaufen bei Ubr. Ettlinger, Wittwe, Waldhornstr. 24 im Laden. *2.2.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein eleganter Papagei: Käfig von Messing und ein Nymphe: Papagei sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 67 im zweiten Stock.

* Eine noch gut erhaltene Brunnen-Deichel ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.
 *22. Ein Eisfaßten wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Durlachertorstraße 59 im Laden in Durlach.

Ankauf
 von Eisen, Kupfer, Blei, Zinn, Makulaturpapier, Kleidung, Zeitung, Gold und Silber: Langestraße 103. **Abraham Sey.**

Flanell- u. Tuchabfälle.
 Für neue Flanell- und Tuchabfälle zahle ich wieder ausserordentlich hohe Preise und lasse dieselben im Hause abholen.
A. Mahler,
 Waldhornstraße 36.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
 Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Triffler, Oetrovierheber Ettlingerthor, und Oetrovierheber Seisendorfer am Karlsruher abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Bau-Afford zu vergeben.
 *22. Ein Bauplan mit Kostenanschlag liegt zur Einsicht bereit. Hierauf Reflektirende belieben ihre Angebote bei Unterzeichnetem schriftlich abzugeben.
W. Gutekunst,
 Jähringerstraße 98.

Eine Engländerin,
 im Lehrfach geübt und der deutschen Sprache mächtig, ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Zu erfragen Kronenstraße 45 drei Stiegen hoch. Anmeldungen täglich von 11 bis 2 Uhr.
 *32

Privat-Bekanntmachungen.
Condensirte Milch
 von der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 32 fr.
Dr. Linf'sches Malz-Extract,
 stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab,**
 C. Hauser's Nachfolger,
 Amalienstraße 19.

Von höchster Wichtigkeit für die
Augen Zedermanns.
 Mein acht Dr. White's Augewasser hat sich seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen seit 1822 einen großen Weltruhm erworben; es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. Bestellungen à Flacon 36 fr. werden mir durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, zugesandt.
Frau v. Ederhardt
 in Großbreitenbach in Thüringen.

Die Kaiserl. und Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik
 von **Gebrüder Stollwerck**
 in **Cöln** übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in **Carlsruhe** Herrn Hoflieferant **L. Dörle.**

Zahnschmerzen
 jeder Art werden augenblicklich vertrieben durch **Dr. Hirsch's Remedium** für jeden Zahnschmerz.
 Zu beziehen in Gläsern à 18 fr. von **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Médaille de la Société des sciences de Paris.
Keine grauen Haare mehr!
MELANOGENE
 von **DICQUEMARE** in Rouen.
 Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher dagewesenen.
 Gen.-Depot: **F. Wolff und Sohn**
 Berlin und Karlsruhe.
 und allen ersten Coiffeurs und Parfümiers.

Beachtenswerth.
 12.11. Der achte Arabische Wanzentod ist das sicherste Wanzennittel, ist giftfrei, und hinterläßt weder Flecken noch Geruch, à Flasche 21 fr., im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Coilette- Seifeisen
 von **F. Wolff & Sohn,**
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fr. —
 à 9 fr., 6 Stück à — fr. 48 fr.
 à 15 fr., 3 „ „ à — fr. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Zum Ausfüllen hohler Zähne.
 Eigens präparirte
Gutta-percha,



welche man in siedendes Wasser legt, worauf dieselbe weich wird und sich, ohne den geringsten Schmerz oder Unannehmlichkeiten zu verursachen, in den hohlen, schmerzhaften Zahn drücken läßt.
 Hernach kann man sofort darauf beißen und saugen ohne Gefahr zu sein. — Preis des Stäbchens, für viele Jahre ausreichend, 21 fr.
 Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ueberraschend
 ist die vorzügliche Wirkung des **Malländischen Haarbalsams** in allen Fällen von Haarleiden, sowie die Fülle und Länge des Haares, welche durch seinen Gebrauch erzielt wird. Dieses von **C. Kreller** in Nürnberg seit 40 Jahren gefertigte und bis heute noch unübertroffene coëmetische Mittel dient, wöchentlich nur einige Male statt Pomade gebraucht, als bestes Präservativ, um das Haar bis ins späteste Alter in Fülle und Glanz zu erhalten und vor frühzeitigem Ergrauen zu schützen, wie es auch durch seine glückliche Zusammensetzung aus kräftigen, nur vegetabilischen Stoffen im höchsten Grade die Eigenschaft besitzt, die Haarwurzeln zu beleben und den Haarwuchs auf's Beste zu befördern.

Zeugniss.
 Trotz Anwendung vieler gepriesener Mittel, konnte ich dem starken Ausfallen meines früher sehr starken Haares nicht steuern, bis ich den Malländischen Haarbalsam des Herrn C. Kreller gebrauchte, welcher denn auch nicht nur das Ausfallen sofort aufhören ließ, sondern auch die kahlen Stellen mit jungem Nachwuchs bedeckte, so daß ich jetzt wieder in vollen Besitz meines Haares gelangt bin.
 Ich erlaube im Interesse aller Haarleidenden, die von öffentlichen Gebrauch zu machen, und den Malländischen Haarbalsam Jedem mit ähnlichem Uebel Befallenen, auf's Warmste zu empfehlen.
 Nürnberg, den 30. September 1873.
Maria Magdalena Lohmüller,
 Handelsfrau.
 In Karlsruhe auch zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Aechte Krankenheiler
Jodfoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife à Stück 15 fr.
Jodfodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösarartige und syphilitische), Schunden, namentlich auch gegen Frostbeulen, à Stück 15 fr.
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
Eberseife ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten, Flechten, Scropheln, Nitsen, Sommerprossen etc., à Stück 18 fr. acht zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 12.6

Cocos-Seife
 (auch Mandelseife genannt), vorzügliche Handseife, empfiehlt am Stück geschritten per Pfund zu 16 fr.
C. Heinz, Seifenstüber,
 4.2. Kleine Herrenstraße 3.

Cigarren
 in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Rupp,
 — 130 Langestraße 130.

Citus Schenk, Schuhmacher,
 Leopoldstraße 35,
 übernimmt s. de in sein Fach einschlagende neue
 Arb. i; Reparaturen werden schnell und pünk-
 lich besorgt. *2.1.

Das
Kopfhaarreinigungs-Geschäft
 von
F. Stumpf

befindet sich
 Müppurerstraße 18.
 Auch wird daselbst **Wolle, Baum-
 wolle und Seide** schönstens gewaschen
 und geschlumpft.
 Aufträge nehmen an:
 Herr **J. Nagel**, Langstraße 121,
 " **Holzwarth**, Deuglasstraße 30.
 6.5. **F. Stumpf.**

Holzkohlen
 empfiehlt *3.1.
Joseph Fleig, Bleichstraße 25.

Patent-Gartenspreizen.
 II. Preis und Diplom der Freiburg r Garten-
 ausstellung.

Neue Erfindung, einfache Maschine
 vorzüglicher Leistung mit starkem, ununter-
 brochen wirkendem Wasserstrahl zum Be-
 gießen von Gartenanlagen, Straßen, Fenstern,
 Chaisen u. s. w., liefert à 5 fl. per Stück
 unter Garantie

W. Chre,
 Blechwaaren Fabrik Dos. Baden.
Musterniederlage und Verkaufsstelle
 für Karlsruhe befindet sich in
 der Gewerbehalle. 6.5.

Kochherde.

Große Auswahl selbstverfer-
 tigte und gut anerkannte eiserne
 Kochherde empfiehlt zu den bil-
 ligsten Preisen

L. Bender,
 Schlosser und Installateur.
 6.6. **Wilhelmsstraße 2.**

Gemüse-Handlung
 von
Albert Knapper,
 Kriegsstraße 106,
 unterhält fortwährend Lager der gangbarsten
 Sorten Gemüse und Salat.

Danksaagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
 nahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters,
 Schwieger- und Großvaters
Gustav Schmidt,
 sowie für die zahlreiche Beichenbegleitung dan-
 ken wir herzlich.
Die Hinterbliebenen.

Privat-Bekanntmachung.

Das Mehllager
 von **L. Strauss**, Waldhornstraße 22,
 empfiehlt:

Kaiser-Auszug per	1	8	Ctr. 1 fl. 54 fr.
Nr. 0.	1	8	Ctr. 1 fl. 50 fr.
Nr. 1.	1	8	Ctr. 1 fl. 45 fr.

Mehl für in die Küche zu 7 und 8 fr. per Pfund.

Privat-Nachricht!

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich, ähnlich
 meinen Concurrenten, meine Spezerei, Colonialwaaren und Vidualien
 mit gleichem Rabatt verkaufe; einige meiner Kunden sind auf Verlan-
 gen schon im Genuße desselben.

Ich gewähre von jetzt an jedem meiner Abnehmer einen Rabatt
 von 4 fr. vom Gulden, mit je auf Verlangen monatlicher, viertel- oder
 halbjähriger Abrechnung.
 Hochachtungsvoll

Fran J. Klausner.

APPROBIRT VON DER ACADEMIE DER MEDEZIN.

QUINA LAROCHE Goldene Medaille.
 Preis
 von **16,600 fr.**

Ist ein dreifaches Elixir, vollkommenes Extract der drei Chinapflanzen. EIN WIEDER-
 HERSTELLER VERLORENER KRÄFTE, nährend und ein vorzügliches Mittel gegen Fieber
 — Es ist das vollständigste Chinapreparat, bedeutend besser als alle Chinaweine und
 Chinasyrupe, besitzt einen exquisiten Geschmack und conservirt sich immer. Dieses
 Elixir hat glänzende Erfolge in den Hospitälern zu Paris anzuweisen und zwar gegen
 allgemeine und specielle Schwäche, gegen Appetitlosigkeit und schlechte Verdauung, bei
 vollständiger Erschöpfung, bei langsam fortschreitender Genesung, beim Fieber und dessen
 Folgen.

EISENHALTIGE Quina wird mit bestem Erfolge angewen-
Laroche det bei Gemüthsbewegung, Blutar-
 muth, nach einem Kindbette, bei Scropheln.

Preis einer grossen Flasche 3 fl., einer kleinen Flasche 2 fl.
 In Paris, rue Drouot 22. In Karlsruhe Engros-Verkauf bei **Th. Brugier**,
 Waldstrasse 10. 11.6.

Musverkauf.

Wegen beabsichtigter Geschäftsveränderung
 verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel,
 die ich nicht mehr führen werde, als: **farbige
 Kleiderzeuge, Châles** etc., zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen und halte mich bestens
 empfohlen.

Julius Weeber,

3.1. **Friedrichsplatz 11.**

Bierflaschen,
 Champagnerflaschen,
 halbe,
 Bordeaugflaschen,
 Rheinweinflaschen,
 Schoppenflaschen,
 Kropfhalsflaschen,
 Literflaschen,
 empfehlen

Chr. Köbig & Comp.

Frohsinn.

22. Donnerstag den 25. d. M., Abends 8 Uhr, gefellige Unterhaltung im Thiergarten, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder sammt Familienangehörigen freundlichst einladen.
 Zusammenkunft 1/2 8 Uhr beim Winterdenkmal.
 Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst Höchster Entschliessung vom 16. d. M. den nachbenannten Offizieren und Militär-Meriten Höchsthren Orden vom Säbinger Löwen zu verleihen geruht, und zwar:

I. Das Eichenlaub zum innehabenden Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Schwertern: dem Generalmajor Sachs, Kommandeur der 35. Infanterie-Brigade.

II. Das Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Schwertern und Eichenlaub: dem Oberst von Helben-Sarnowski, Kommandeur der 14. Feld-Artillerie-Brigade; dem Oberst von Leszczynski, Chef des Generalstabs des XIV. Armeekorps.

III. Das Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Schwertern:

dem Oberst von Quistorp, Kommandeur des I. Ober-schlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22;
 dem Oberst Kraus, Kommandeur des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114;
 dem Oberst von Ritsche, Kommandeur des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112;
 dem Oberst von Massow, Kommandeur des 4. West-phälischen Infanterie-Regiments Nr. 17;
 dem Oberst von Legat, Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110;
 dem Oberst Freiherrn von Gemmingen, Kommandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22;
 dem Oberst Freiherrn von der Goltz, Kommandeur des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20;
 dem Oberst Grafen von Strachwitz, Kommandeur des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21;

dem Oberst Sasse, Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14;
 dem Oberstleutnant von Gottberg, Kommandeur des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14;
 dem Oberstleutnant Treumann, Festungsinspektor in Weß;

dem Major von Kreiselman, I. Abtheilungschef im großen Generalstabe.
 IV. Das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern und Eichenlaub: dem Major von Seebeck im Generalstabe der 29. Division;

dem Major von der Marwitz im Generalstabe der 28. Division;
 dem Major von Treskow, Adjutant des General-Kommando's XIV. Armeekorps.
 V. Das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub: dem Major Ehilo, Bezirks-Kommandeur des 1. Bataillons (Donauschützen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114;

dem Oberstabsarzt Dr. Nebenstein vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14.
 VI. Das Ritterkreuz 1. Klasse: dem Stabsarzt Dr. Helfer vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. d. M. gnädigst geruht, den Kameralpraktikanten Wilhelm Sachs von Karlsruhe zum Sekretär bei der Zollverwaltung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Juni l. J. gnädigst geruht, den Bezirksingenieur Binder in Emmendingen zum Vorstande der Wasser- und Straßenbau-Inspektion in Bruchsal zu ernennen.

Commer-Buckskin-Reste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

The Singer Manufacturing Co.

New-York,

Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,

verkauft im vorigen Jahre:

232,444

(zwei hundert und zwei und dreißig tausend, vier hundert und vier und vierzig)

Nähmaschinen

und erzielte laut folgender, nach den beschworenen Angaben der verschiedenen Fabrikanten zusammengestellten Statistik wieder, wie in den Vorjahren, den

Höchsten Umsatz.

Von den bekanntesten und größten Fabriken verkauften 1873:

The Singer Manufacturing Company	232,444 Maschinen
The Wheeler & Wilson Mfg. Co.	119,190 "
The Grover & Baker S. M. Co.	36,179 "
The Weed S. M. Co.	21,769 "
The Wilcox & Gibbs S. M. Co.	15,881 "
The B. P. Howe S. M. Co.	13,919 "

Es ergibt sich hieraus, daß die Singer Manufacturing Co. 25,506 Maschinen mehr verkaufte, als die übrigen 5 Compagnien zusammen.

Dieser enorme Umsatz, welcher weit über ein Drittel der Gesamtproduktion Amerikas beträgt, gibt nicht nur ein glänzendes Zeugnis für die Güte der Original Singer Maschinen, sondern beweist auch, daß diese Maschinen gegenüber anderen Systemen und Nachahmungen ein wirklicher Bedarfsartikel, sowohl für den Haushalt als für alle gewerblichen Zwecke geworden sind.

G. Neidlinger, Langestrasse 126.

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Baden.

Um auch dem Wenigerbemittelten die Anschaffung einer wirklich guten Nähmaschine zu erleichtern, verkaufe ich die Original Singer Maschinen gegen eine wöchentliche Abzahlung von 45 fr. 32.

Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau.

Es sind wieder mehrere Schiffsladungen mit frischen Ruhrkohlen für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich

Ruhrfetttschrot,

Ruhrkesselfohlen,

besten Qualität zu ermäßigten Preisen.

C. W. Noth,

Waldstraße 81.

**Prima Ruhrfetttschrot und
 Ruhrschiemiedekohlen**

sind in frischer Sendung für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigen Preisen.

A. Nuschmann,

Kohlengeschäft, Waldstraße 53, am Ludwigsplatz,

Bestellungen nehmen entgegen:

Herr **A. Wilfer,** Kaufmann, Wilhelmstraße 19,

" **H. Dilger,** Kaufmann, Kreuzstraße 24,

" **J. Fehrenbach,** Uhrenmacher, Kronenstraße 19.

Vorschlag

zur Wahl von 24 Mitgliedern
zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses
in der allgemeinen Versorgungs-Anstalt
am 25. Juni, Nachmittags 3 Uhr.

Birnbacher, Kaufmann.
Eberstein, Professor.
Fineck, Kaufmann.
Grimm, Secretär.
Heidenreich, Generalkassier.
Helm, Amortisationskassen-Director.
Helminger, Regierungsrath.
Hündle, Revisor.
Kirsch, Steuerrevisor.
Krumm, Oberstabsarzt.
Lembke, Kaufmann.
Lubberger, Kassier.

Merz, Kreisgerichtsrath.
Meyer, Paul, Kaufmann.
Nömboldt, Ad., Kaufmann.
Scholer, geistlicher Verwalter.
Schwarzmann, Director des Verwaltungshofs.
Seneca, Fabrikant.
Spohn, Ministerialrath.
Waltz, Apotheker.
Buhl, Gustav, in Ettlingen.
Friderich, Bürgermeister in Durlach.
Sinner, Fabrikant in Grünwinkel.
Wettstein, Inspector in Mühlburg.

Bemerkung. Die bereits im Verwaltungsrath und Ausschuss befindlichen und nicht austretenden Mitglieder sind:
Baer, Director. Bingner, Ministerialrath. Bohm, Kreisgerichtsrath. Dienger, Professor. Dreßler, praktischer Arzt.
Glaser, Gemeinderath. Herrmann, Th., Kaufmann. Homburger, Banquier. Kachel, Geheimerath. Koelle, Ban-
quier. Kreidel, Director. Langer, Gemeinderath. Morstadt, Gemeinderath. Mosdorf, Oberrechnungsath. Müller,
H., Banquier. Nuth, Geheimerath. Rebel, Domänenverwalter. Reßler, Professor. Nicolai, Geheimer Referendar.
Schmieder, Fabrikant. Sevin, Notar. Ströbe, Oberkirchenrath. Bierordt, Oberlieutenant. Wielandt, Ver-
waltungsgewerksrath.

Die Wahl-Versammlung.

2.2.

Wahlvorschlag

für Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses der allgemeinen Versorgungs-
Anstalt im Großherzogthum Baden.

Kamm, Kreisgerichtsrath.
Friderich, Bürgermeister.
Regenauer, Steuerdirector.
Junghanns, Dr., Geh. Rath.
Spohn, Ministerialrath.
Kühlenthal, Geh. Rath.
Heidenreich, Generalkassier.
Riempp sen., Kaufmann.
Goldschmidt, Archivrath.
Günther, Bürgermeister.
Haagel, Conradin, Kaufmann.
Leipheimer, Gz., Kaufmann.

Serauer, Adolf, Kaufmann.
Arnsperger, Oberschulrath.
Bauer, Domänenverwalter.
Nömboldt, Adolf, Kaufmann.
Helm, Amortisationskassendirector.
Kerler, A., Architect.
Stein, Finanzrath.
Erhardt, Emil, Kaufmann.
Lauter, Oberbürgermeister.
Fränkel, Moriz, Banquier.
Dürr, Friedr. Aug., Kaufmann.
Dambacher, prakt. Arzt.

Wahlvorschlag

für Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses der allgemeinen Versorgungs-
Anstalt im Großherzogthum Baden.

Nach der am 23. d. M. Abends im Gasthof zum Prinz Wilhelm stattgehabten Wahlbesprechung.

Kamm, Kreisgerichtsrath.
Friderich, Bürgermeister.
Regenauer, Steuerdirector.
Junghanns, Dr., Geheimerath.
Spohn, Ministerialrath.
Kühlenthal, Geheimerath.
Heidenreich, Generalkassier.
Riempp, sen., Kaufmann.
Goldschmidt, Archivrath.
Günther, Bürgermeister.
Haagel, Conradin, Kaufmann.
Leipheimer, Georg, Kaufmann.
(Bis hierher seitherige Mitglieder.)

Recher, Karl, Finanzassessor.
Arnsperger, Oberschulrath.
Bauer, Domänenverwalter.
Nömboldt, Adolf, Kaufmann.
Helm, Amortisationskassen-Director.
Kerler, Adalbert, Architect.
Stein, Finanzrath.
Erhardt, Emil, Kaufmann.
Lauter, Oberbürgermeister.
Fränkel, Moriz, Banquier.
Dürr, Friedr. Aug., Kaufmann.
Dambacher, praktischer Arzt.

Nach diesem Vorschlag besonders gedruckte Wahlzettel sind vor und während der Ge-
neralversammlung am Eingang in den Saal zu haben.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 25. Juni, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Pängin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 26. Juni, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtlicher Gegenstand:

In Sachen der Gemeinde Beiertheim gegen Nachf. Bern-
hard Weber von da, Bezug zu den Wahlprotokollen
betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:

1. Gesuch des Carl Kraßel in Genßang, um Erlaub-
niß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brannt-
weinschank in seinem Hause Nowacksanlage I in Karlsruhe.
2. Gesuch des Ludwig Maret von Karlsruhe, um Er-
laubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit
Branntweinschank Wielandstraße 15 hier.
3. Gesuch des Ferdinand Seiler hier, um Erlaubniß
zum Branntweinverkauf im Kleinen Erbprinzenstraße 33.
4. Dampffesselanlage des Eisengießereibesizers F. Seneca
dahier.
5. Dampffesselanlage des Brauers August Clever im
Hause 24 der Erbprinzenstraße.
6. Errichtung eines Schwimmbades im Stephanenbad in
Beiertheim durch Hofmeister Seiler.
7. Einsprache mehrerer Einwohner von Darlanden gegen
die Errichtung zweier Ziegelöfen durch Kaufmann
Philipp Daniel Meyer dahier.
8. Gesuch des Wirtches Jakob Blech in Welschnreuth,
um Erlaubniß zum Branntweinschank.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffent-
lichkeit.

1. Planlegung des Geländes östlich der Ruppurrerland-
straße betreffend.
2. Dienstaustritt des Gemeinderathes Andreas Martin
in Hagfeld.
3. Stabsbestimmung der Schule in Bulach betreffend.

Den Bethetheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugs-
verordnung zum Verwaltungsgeetze frei, dabei selbst zu
erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten
zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört
zu werden.

Rheinwasserwärme:

Am 24. Juni 1874: 15½ Grad.